

Festlegungsprotokoll der Beratung des Parteivorstandes vom 25. und 26. Februar 2017

Tagesordnung:

- TOP 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschlussfassung über Tagesordnung, Zeitplan, Beschlusskontrolle
- TOP 2. Aktuelles
- TOP 3. Kommissionen
- TOP 4. Bundestagswahl 2017
- TOP 5. Finanzen
- TOP 6. Bundesparteitag
- TOP 7. Weitere Vorlagen

Ablauf der Sitzung:

Samstag, 25. Februar 2017

10.00 bis 10.30 Uhr **TOP 1** **Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Zeitplan, Beschlusskontrolle**

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Die Tagesordnung wurde bestätigt. Die Vorlage 2017/38 Resolution zum Referendum in der Türkei wurde unter TOP 2 Aktuelles eingeordnet. Die Informationsvorlage 2017/017 Beschlusskontrolle wurde zur Kenntnis genommen.

10.30 bis 12.35 Uhr **TOP 2** **Aktuelles**

Themen der Verständigung waren:

- die Übernahme von Opel durch den französischen Autobauer PSA
- die Sicherheitskonferenz in München, die Außenpolitik der USA und die Äußerungen Trumps zur NATO
- das Referendum in der Türkei und der Besuch von Bernd Riexinger, Martina Michels und Andrej Hunko in der Türkei. Zum Referendum in der Türkei beschloss der Parteivorstand eine Resolution.
Beschluss 2017/38
- der Tarifabschluss im Öffentlichen Dienst und die Tarifaueinandersetzungen im Saarland
- Griechenland
- die Bundesversammlung und das gute Ergebnis von Christoph Butterwegge
- das Treffen des Geschäftsführenden Parteivorstandes mit Vertreterinnen und Vertretern der BAG Kommunalpolitik
- der aktuelle Stand der Listenaufstellungen – bisher gewählt wurden die Landeslisten in Baden-Württemberg, Brandenburg, Hamburg, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt sowie zahlreiche Direktkandidat_innen
- die Managerbezüge und der Abbau von Arbeitsplätzen bei VW
- Umfragen zur Relevanz von Pflege- und Gesundheitsthemen für die Wahlentscheidung und die Kampagne „Das muss drin sein!“
- die Gewährung eines Kredits des Landesverbandes Thüringen an Vulkan
- die Gespräche Wolfgang Schäubles mit der Türkei zu Wirtschaftshilfen
- die Präsidentschaftswahlen in Frankreich
- die Situation auf dem Wohnungsmarkt durch den stetigen Abbau von Sozialwohnungen
- das Referendum in Katalonien

- die Sammelabschiebungen nach Afghanistan
- die Ostermärsche
- die Flüchtlingspolitik
- die bevorstehenden Aktionen im Rahmen der Kampagne „Das muss drin sein“ am 8. März und 12. Mai
- der Clara-Zetkin-Frauenpreis der Partei DIE LINKE, der am 3. März 2017 im Südblock in Berlin verliehen wird
- die Patenschaften der LINKEN für den Karl-Marx-Film

Judith Benda, Claudia Haydt und Heinz Bierbaum berichteten über das erste Treffen des neu gewählten EL Vorstandes in Rom und die Arbeit des Politischen Sekretariats der EL.

12.30 bis 13.15 Uhr Mittagspause

13.15 bis 15.20 Uhr **TOP 3** **Kommissionen**

Heinz Hillebrand und Harald Werner hielten den Bericht der Kommission Politische Bildung. Der Parteivorstand dankte den Mitgliedern der Kommission Politische Bildung für ihre ehrenamtliche Arbeit, insbesondere den ausscheidenden Mitgliedern Thomas Händel, Brigitte Stelze und Stefan Kalmring. Die Informationsvorlage 2017/028i Bericht, Bildungsverständnis und Arbeitsplanung 2017 der Kommission Politische Bildung wurde zur Kenntnis genommen und die **Neuberufung der Kommission Politische Bildung** wurde einstimmig beschlossen.

Beschluss 2017/029

Jürgen Hofmann und Daniela Fuchs hielten den Bericht der Historischen Kommission. Der Parteivorstand dankte auch den Mitgliedern der Historischen Kommission für ihre ehrenamtliche Arbeit, auch hier insbesondere den ausscheidenden Mitgliedern Günter Benser, Ludwig Elm, Jochen Cerny und Lothar Hornbogen. Die Informationsvorlage 2017/024i Bericht Historische Kommission wurde zur Kenntnis genommen. Die Vorlage 2017/022 **Neuberufung der Historischen Kommission** wurde nicht behandelt und wird auf einer der nächsten Vorstandssitzungen wieder aufgerufen.

Die **Konferenz zum „Epochenbruch 1914–1923“ im Jahre 2018** der Historischen Kommission wurde einstimmig beschlossen.

Beschluss 2017/025

15.35 bis 18.30 Uhr **TOP 4** **Bundestagswahl 2017**

Der Parteivorstand diskutierte den Entwurf zum Bundestagswahlprogramm und die eingegangenen Änderungsvorschläge und Diskussionsbeiträge. Die Parteivorsitzenden werden bis zum 16. März einen überarbeiteten Entwurf vorlegen, welcher zugleich als Entwurf für den Leitantrag zum Parteitag dienen soll. Die Parteivorstandsmitglieder können dann bis zum **28. März** Änderungsanträge einreichen. Am 1. und 2. April berät der Parteivorstand alle Anträge und verabschiedet den Entwurf für das Wahlprogramm als Leitantrag für den Parteitag.

Sonntag, 26. Februar 2017

09.00 bis 11.20 Uhr Fortsetzung TOP 4 Bundestagswahlkampf 2017

Der Parteivorstand setzte die Tagung mit einer strategischen Diskussion zur aktuellen politischen Situation, insbesondere zur SPD und Martin Schulz sowie zu den aktuellen Umfragewerten, fort.

Die Vorlage **Umgang mit der AfD** wurde ins Bundeswahlbüro und an das Spitzenteam zur Berücksichtigung in der Kommunikationsstrategie zur Bundestagswahl überwiesen.

Die Berichte über die Regionalkonferenzen zum Wahlprogrammewurf 2017, die Zuhöroffensive „Was muss drin sein?“ und die Haustürbefragungen nahm der Parteivorstand zur Kenntnis.

11.20 bis 11.45 Uhr TOP 5 Finanzen

Der **Finanzplan 2017** wurde einstimmig beschlossen

Beschluss 2017/031

Die finanziellen Mittel für die **Externe Publikationen der Zusammenschlüsse 2017** wurden einstimmig beschlossen.

Beschluss 2017/032

Die zusätzlichen **Mittel aus dem Zentralen Wahlkampffonds für den Landesverband Nordrhein-Westfalen** wurden einstimmig beschlossen.

Beschluss 2017/027

Die zusätzlichen **Mittel aus dem Zentralen Wahlkampffonds für den Landesverband Brandenburg** wurden einstimmig beschlossen.

Beschluss 2017/034

Die **Informationsvorlage 2017/036i Finanzplan Kampagne „Das muss drin sein!“** wurde zur Kenntnis genommen.

11.45 bis 12.30 Uhr TOP 6 Bundesparteitag

Der überwiesene Antrag **Frauenplenum als integraler Bestandteil des Parteitages** wurde für den kommenden Parteitag in Hannover bereits umgesetzt. Zum Antrag, **kostengünstiges veganes Essen bereitzustellen**, hat die Antragstellerin den Antrag als erledigt angesehen, da sie festgestellt hat, dass veganes Essen bereits angeboten wurde. Das Organisationsbüro zum Parteitag wird sich bemühen, bei der Versorgung des Parteitages wieder eine vegane Alternative (und auch mehr vegetarisches Essen) anzubieten. Da es jedoch bei Parteitag eine Bindung an hausinterne Caterer gibt, ist der Einfluss auf die Preisgestaltung gering. Um die Kosten abzufedern, können Teilnehmer_innen schon seit einigen Jahren beim zuständigen Landesvorstand eine Unterstützung in Form von Essensmarken beantragen.

Die Vorlage **Einberufung Bundesparteitag 2017** wurde mit einigen Änderungen einstimmig beschlossen.

Beschluss 2017/020

Der **Finanzplan Bundesparteitag 2017** wurde mehrheitlich beschlossen.

Beschluss 2017/033

Der Antrag **Elektronisches Abstimmen und Wählen** wurde bei 11 Ja-, 14 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

12.30 bis 13.00 Uhr Mittagspause

13.00 bis 13.35 Uhr **TOP 7** Weitere Vorlagen

Die Vorbereitung und Durchführung eines Parteienabends anlässlich des **Deutschen Städtetages** wurde mehrheitlich beschlossen.

Beschluss 2017/023

Die Vorlage **Solidarität mit Jobstown Not Guilty** wurde einstimmig beschlossen.

Beschluss 2017/019

Die Vorlage **Grenzenlose Solidarität statt G20** wurde bei einer Enthaltung beschlossen.

Beschluss 2017/026

Die Vorlage **Entwicklung dualer Studiengänge** wurde einstimmig beschlossen.

Beschluss 2017/035

Die Vorlage **Unterstützung der Proteste gegen den AfD-Bundesparteitag in Köln** wurde einstimmig beschlossen.

Beschluss 2017/037

Die **Unterstützung des Bündnisses Frauen*kampftag und der Auftritt der LINKEN auf der Demonstration** wurden einstimmig beschlossen.

Beschluss 2017/030

13.35 bis 13.45 Uhr TOP 8 Verschiedenes

Matthias Höhn wies auf die kommende Sitzung des Parteivorstandes am 27. März zur Auswertung der Landtagswahl Saarland hin. Beginn der Sitzung ist 10.00 Uhr.

Matthias Höhn informierte über die Pläne zum 10-jährigen Parteijubiläum am 16. Juni 2017. Beginn ist um 18.00 Uhr in der Volksbühne. Die Veranstaltung ist öffentlich, im Vorfeld werden jedoch aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten Eintrittskarten vergeben. Die Programmgestaltung ist in Vorbereitung.

Ende der Beratung: 13.45 Uhr

	25.2.17	26.2.17		25.2.17	26.2.17
Aken, Jan van	Ja	E		Leidig, Sabine	E
Al-Dailami, Ali	E	E		Mayer, Anja	Ja
Benda, Judith	Ja	Ja		Merk, Xaver	Ja
Bierbaum, Heinz	Ja	Ja		Neuhaus-Wartenberg, Luise	Ja, bis 11 Uhr
Brix, Arne	Ja	Ja		Nord, Thomas	Ja
Buchholz, Christine	Ja, von 10.50 bis 16.30 Uhr	Ja, ab 9.50 Uhr		Pflüger, Tobias	Ja, ab 11.15 Uhr
Dahme, Katharina	Ja, bis 17.00 Uhr	E		Redler, Lucy	Ja
Ehling, Jannis	Ja	Ja, ab 9.45 Uhr		Riekewald, Franziska	Ja
Eumann, Nina	Ja	Ja		Riexinger, Bernd	Ja
Firmenich, Ruth	E	E		Schaft, Christian	Ja
Gennburg, Katalin				Scheringer-Wright, Johanna	Ja, ab 9.30 Uhr
Gleiss, Thies	Ja	Ja		Seifert, Ilja	E
Grünberg, Harri	Ja, bis 17.15 Uhr	Ja		Sprengel, Claudia	E
Haydt, Claudia	Ja	Ja		Strunge, Miriam	E
Heilig, Dominic	Ja	Ja		Tändler-Walenta, Marika	E
Höhn, Matthias	Ja	Ja		Tempel, Frank	Ja

Hunko, Andrej	Ja	Ja	Trochowski, Daniela	Ja	Ja
Kipping, Katja	E	E	Troost, Axel	Ja	Ja
Köditz, Kerstin	Ja	Ja	Wissler, Janine	Ja	Ja, bis 13.10 Uhr
Krämer, Ralf	Ja	Ja	Wolf, Harald	Ja	
Lay, Caren	Ja, bis 12.30 und ab 15.00 Uhr	E	Zelik, Raul	E	E
Lederer, Klaus	E	E	Zoschke, Dagmar	Ja, ab 14.30 Uhr	Ja

Gäste (manche nur stundenweise):

Name	Bereich/Institution
Daniela Fuchs	Historische Kommission
Sonja Giese	Bundesgeschäftsstelle
Claudia Gohde	Bundesgeschäftsstelle
Andreas Günther	Bundesgeschäftsstelle
Malte Heidorn	Bundesgeschäftsstelle
Heinz Hillebrand	Bundesgeschäftsstelle
Jürgen Hofmann	Historische Kommission
Christina Kaindl	Bundesgeschäftsstelle
Jana Mattuschka	Bundesschiedskommission
Jan Marose	Bundesgeschäftsstelle
Helge Mewes	Bundesgeschäftsstelle
Hans Modrow	Ältestenrat
Artur Pech	Bundesausschusspräsidium
Bärbel Romanowski	Beraterin
Werner Schulten	BAG Hartz IV
Shaked Spier	BAG Netzpolitik

Frank Viohl	Assistenz von Ilja Seifert
Harald Werner	Kommission Politische Bildung
Kerstin Wolter	Bundesgeschäftsstelle
Nadia Zitouni	Bundesgeschäftsstelle

Aufgeschrieben von:

Nadia Zitouni

Verteiler:

Verteiler entsprechend Geschäftsordnung des Parteivorstandes, Anlage 2
Bereichs- und Büroleiter/innen der Bundesgeschäftsstelle.